



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2021 Nr. 83](#)
Veröffentlichungsdatum: 23.11.2021
Seite: 1338

Neunte Verordnung zur Änderung der Zuständigkeitsverordnung Heilberufe

2122

Neunte Verordnung zur Änderung der Zuständigkeitsverordnung Heilberufe

Vom 23. November 2021

Auf Grund des § 5 Absatz 2 und 3 Satz 1 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 ([GV. NRW. S. 421](#)), von denen Absatz 2 durch § 97 Nummer 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 1976 ([GV. NRW. S. 438](#)) neu gefasst und Absatz 3 Satz 1 durch Artikel 10 Nummer 3 des Gesetzes vom 9. Mai 2000 ([GV. NRW. S. 462](#)) geändert worden ist, hinsichtlich Absatz 3 Satz 1 nach Anhörung des fachlich zuständigen Ausschusses des Landtags, verordnet die Landesregierung:

Artikel 1

§ 1 der Zuständigkeitsverordnung Heilberufe vom 20. Mai 2008 ([GV. NRW. S. 458](#)), die zuletzt durch Verordnung vom 29. Juni 2021 ([GV. NRW. S. 882](#)) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In Absatz 1 Nummer 6 werden nach dem Wort „Berufsausweis“ die Wörter „vom 26. April 2016 ([GV. NRW. S. 230](#))“ eingefügt.

2. Nach Absatz 2c wird folgender Absatz 2d eingefügt:

„(2d) Örtlich zuständig für Prüfungen, Entscheidungen und die Ausstellung von Bescheinigungen nach § 12 Absatz 6 der Bundesärzteordnung, § 16 Absatz 4 des Gesetzes über die Ausübung der Zahnheilkunde, § 12 Absatz 5 der Bundes-Apothekerordnung und § 22 Absatz 6 des Psychotherapeutengesetzes ist in zentraler Zuständigkeit die Bezirksregierung Münster.“

3. Der bisherige Absatz 2d wird Absatz 2e und nach dem Wort „Berufsausweisen“ werden die Wörter „sowie nach § 4 des Gesetzes über den Europäischen Berufsausweis“ eingefügt und die Wörter „diejenige Bezirksregierung, die die Entscheidung über die Erteilung getroffen hat“ werden durch die Wörter „in zentraler Zuständigkeit die Bezirksregierung Münster“ ersetzt.

4. Der bisherige Absatz 2e wird Absatz 2f.

5. Absatz 3 wird wie folgt geändert:

a) In Nummer 4 wird das Komma am Ende durch das Wort „und“ ersetzt.

b) In Nummer 5 wird das Wort „und“ gestrichen.

c) Nummer 6 wird aufgehoben.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

Düsseldorf, 23. November 2021

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident
Hendrik W ü s t

Der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Karl-Josef L a u m a n n

GV. NRW. 2021 S. 1338